

PRESSEMITTEILUNG

Fußball und True Crime:

Crime + Investigation bringt HBO-Doku-Reihe „11 Shots“ über die dunkle Seite des Fußballs in den deutschsprachigen Raum

- Vor Beginn der Fußball-EM startet Crime + Investigation die Doku-Reihe „11 Shots – Fußball und Verbrechen“ als exklusive deutsche TV-Premiere.
- Doku-Reihe über Abgründe hinter der Fassade des Fußballs: von Maradonas Beziehung zur Camorra über die Entführung des Torschützenkönigs des FC Barcelona Quini bis zum von Pablo Escobar befohlenen Mord am Schiedsrichter Álvaro Ortega
- Moderiert von Champions-League-Sieger und Real-Madrid-Legende Pedja Mijatović
- Deutsche TV-Premiere der elf einstündigen Episoden ab 7. Mai 2024 immer dienstags ab 20:15 Uhr auf Crime + Investigation sowie auf Abruf u.a. bei Crime + Investigation Play, WOW und weiteren Plattformen



München, 27.2.2024: Vor 26 Jahren schoss er im Finale der Champions League für Real Madrid das 1:0 gegen Juventus Turin und verhalf seinem Verein damit zum Sieg der Champions League, dem ersten seit 32 Jahren: Predrag „Pedja“ Mijatović gehörte lange zu den Besten des internationalen Profi-Fußballs, beendete seine Spielerkarriere zu Beginn der 2000er-Jahre und avancierte später zum Sportdirektor von Real Madrid. Nun widmet sich Mijatović in der neuen Doku-Reihe „11 Shots – Fußball und Verbrechen“ spektakulären wie verstörenden Kriminalfällen aus der Welt des runden Leders.

Es geht um Abgründe, die sich hinter der glänzenden Fassade des Profi-Fußballs auftun – um Morde, Entführungen, Erpressungen, Vergewaltigungen oder Betrug. Die Fälle trugen sich hinter den Kulissen des Fußballs zu, sind aber noch dramatischer als das Spiel selbst: von Diego Maradonas Beziehung zur Camorra über die Entführung

des Torschützenkönigs des FC Barcelona Enrique Castro alias Quini bis hin zum von Pablo Escobar befohlenen Mord am kolumbianischen Schiedsrichter Álvaro Ortega.

„Jahrelang bin ich mit dem Fußball um die Welt gereist. In diesem Sport habe ich alles gewonnen, aber ich habe auch gesehen, wie man alles verlieren kann. Fußball ist Kunst, es ist Leidenschaft. Doch dieses Spiel hat auch eine dunkle Seite. Ich erzähle Ihnen elf Geschichten, in denen der Fußball von Kriminalität überschattet wurde“, so Pedja Mijatović in der neuen Doku-Reihe.

Durch den Einsatz fiktionaler Erzähltechniken zeichnet die Doku-Reihe die einzelnen Fälle detailliert nach. Zudem kommen Experten, Ermittler und Betroffene zu Wort.

Seite 2

Die TV-Premiere der elf einstündigen Episoden von „11 Shots – Fußball und Verbrechen“ im deutschsprachigen Raum findet ab dem 7. Mai 2024 immer dienstags ab 20:15 Uhr auf Crime + Investigation und Crime + Investigation Play und damit rechtzeitig vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft statt. Über Crime + Investigation Play (verfügbar bei den YouTube Primetime Channels, den Amazon Prime Video Channels, den Apple TV-Kanälen und bei ScreenHits TV), WOW und weitere Video-on-Demand-Angebote der Plattformpartner von Crime + Investigation, zum Beispiel Sky, Vodafone und Telekom, stehen die Episoden zudem zum Abruf bereit. Die letzte Episode des True-Crime-Formats wird am Dienstag, 16. Juli 2024, und damit nur zwei Tage nach dem Endspiel der Fußball-Europameisterschaft erstausgestrahlt.

Produziert wurde „11 Shots – Fußball und Verbrechen“ (Originaltitel: „11 Tiros“/„11 Shots“) von HBO mit Beta Entertainment Spain, Chef sin Desperdicio und You First Originals. Die Regie führte Fernando Ureña.

Die elf Fälle, mit denen sich „11 Shots – Fußball und Verbrechen“ befasst:

Folge 1: „Maradona in den Fängen der Mafia“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 7. Mai, um 20:15 Uhr

Diese Episode erzählt die Geschichte von Diego Armando Maradonas Beziehung zur Camorra und seiner Freundschaft mit Clan-Chef Carmine Giuliano, der ihn in ein Universum aus Luxusessen, Kokain und Prostitution entführte. In Neapel wurde 1989 Maradonas Bankschließfach ausgeraubt – gestohlen wurde dabei auch die begehrte Trophäe des „Goldenen Fußballs“, die 1986 an Maradona verliehen worden war.

Folge 2: „Maradona und der Fluch des Erfolgs“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 14. Mai, um 20:15 Uhr

Die Maradona-Story geht weiter: Die Mafia wendete sich vom „Goldjungen“ ab, nachdem er bei der WM 1990 ein „Verrätertor“ für Argentinien gegen Italien geschossen hatte und das Land damit aus der Weltmeisterschaft ausschied.

Folge 3: „Falsche Teamfarben“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 21. Mai, um 20:15 Uhr

Aitor Zabaleta war Fan von Real Sociedad und reiste 1998 zu einem Auswärtsspiel seines Lieblingsvereins: eine Begegnung des UEFA-Pokals bei Atlético Madrid. Noch vor dem Anpfiff wurde Zabaleta von einer Gruppe rechtsradikaler Atlético-Madrid-Ultras ermordet.

Folge 4: „Entführung nach Abpfiff“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 28. Mai, um 20:15 Uhr

Enrique Castro alias Quini, der Torschützenkönig des FC Barcelona, wurde im März 1981 kurz nach Abpfiff des Spiels seines Clubs gegen Hércules Alicante überwältigt und entführt. Nachdem

er 25 Tage gefangen gehalten worden war, gelang es im Rahmen einer internationalen Operation unter Mitwirkung der Schweiz, den Top-Fußballer zu befreien.

Seite 3

Folge 5: „Der Mord an El Tigre“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 4. Juni, um 20:15 Uhr

Bis Mitte der 1970er-Jahre gehörte José Antonio Santamaría alias „El Tigre“ zu den besten Fußballern in Spanien. Nachdem er sich aus dem Profi-Fußball verabschiedet hatte, eröffnete er in San Sebastián und auf Ibiza Nachtclubs und wurde ein erfolgreicher Geschäftsmann, bis ihn 1993 die Terrororganisation ETA ermorden ließ.

Folge 6: „Schmutziges Geld“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 11. Juni, um 20:15 Uhr

Der Drogenboss Sito Miñanco übernahm die Fußballmannschaft des spanischen Dörfchens Cambados. Die Folge: Gehälter in Plastiktüten, Luxusautos, kein Mangel an Prostituierten. Doch ebenso stieg der Club auf. Miñancos Traum vom Dasein als Chef seines Vereins nahm jedoch durch die „Operation Nécora“ ein Ende, einem Schlag der Polizei gegen zahlreiche Drogenbosse. Zunächst floh Miñanco nach Panama, wurde jedoch schließlich festgenommen und kam in Haft.

Folge 7: „Die letzte rote Karte“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 18. Juni, um 20:15 Uhr

Der Schiedsrichter Álvaro Ortega wurde 1989 Opfer der kolumbianischen Drogenkartelle. Ortega hatte ein entscheidendes Tor von Deportivo Independiente Medellín im Spiel gegen América de Cali annulliert. Nach dem Spiel wurde Ortega ermordet. Jahre später gab einer der Killer zu, dass Ortega auf Befehl von Drogenboss Pablo Escobar getötet worden sei.

Folge 8: „Die letzte Party“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 25. Juni, um 20:15 Uhr

Sebastian Gómez Garrido alias Sebas, ein Fußballer des spanischen Clubs Getafe CF, wurde im Jahr 2001 elf Tage vor seinem 26. Geburtstag am Strand von Gurugú in seiner Heimatprovinz Castellón erschossen. Vorausgegangen war ein Streit mit einem Polizisten, der sich nicht im Dienst befand, aber eine Waffe dabei hatte.

Folge 9: „Tödliches Eigentor“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 2. Juli, um 20:15 Uhr

Andrés Escobars Eigentor für Kolumbien gegen die USA bei der WM 1994 war der Fehler seines Lebens. Zehn Tage nach dem Spiel und dem WM-Aus Kolumbiens wurde der Fußballer auf einem Parkplatz mit mehreren Schüssen hingerichtet, wodurch abermals deutlich wurde, dass der kolumbianische Fußball in den späten 1980er- und frühen 1990er-Jahren zum Spielball der Drogenbosse geworden war.

Folge 10: „Kaltblütiger Profi“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 9. Juli, um 20:15 Uhr

Der brasilianische Fußballer Bruno Fernandes de Souza alias Bruno ließ 2010 seine Ex-Freundin und Mutter seines Sohnes auf brutalste Weise ermorden. Fernandes' Cousin und ein

Jugendfreund entführten und folterten die Frau zunächst. Als ihnen klar wurde, dass die Tat aus dem Ruder gelaufen war, beauftragten sie einen ehemaligen Polizisten, Fernandes' Ex zu ermorden. Das Verbrechen versetzte Brasilien in einen Schockzustand, der Fußballer wurde verhaftet und verurteilt. Nach seiner Freilassung wurde er von verschiedenen Clubs erneut unter Vertrag genommen.

Seite 4

Folge 11: „Sex, Lügen und Mord“

Deutsche TV-Premiere am Dienstag, 16. Juli, um 20:15 Uhr

Daniel Corrêa Freitas, der ehemalige Mittelfeldspieler der brasilianischen Nationalmannschaft, wurde 2018 auf bestialische Weise ermordet. Als Täter stellte sich der Geschäftsmann Edison Brites heraus, der gestand, dass er Freitas getötet hatte, nachdem er ihn mit seiner Frau im Bett vorgefunden hatte.

Informationen zu Crime + Investigation, Crime + Investigation Play und A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der einzige TV-Sender im deutschsprachigen Raum, der ausschließlich nichtfiktionale True-Crime-Inhalte zeigt. Der Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift neben klassischen Kriminalfällen auch gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen neben international beachteten Doku-Formaten wie „The First 48“, „Surviving Jeffrey Epstein“ und „Secrets of Playboy“ auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte True-Crime-Formate von CI stehen über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, auf Abruf zur Verfügung. CRIME + INVESTIGATION Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue True-Crime-Dokus auf Abruf. Weitere Informationen: crimeandinvestigation.de, facebook.com/CIdeutschland, instagram.com/crimeinvestigationde, youtube.com/CrimeInvestigationDE und presse.aenetworks.de.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens



A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die Seite 5 A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de